

WILLKOMMEN IN BERLIN – WILLKOMMEN IM „BERLINER“

Angekündigt hatte sich der Verein „**Willkommen in Berlin (WiB) – Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt**“. Klingt vielleicht ein wenig formal und nach Protokoll. Aber, wie die Präsidentin des Clubs, **Frau Gundula Beyer-Zouboulis** (Mutter von „unserem“ Viktor), schon im Vorfeld andeutete, war das Gegenteil richtig. Wir durften am **28.05.2019** um 11:00 Uhr eine heitere und ungezwungene - aber höchst interessante und interessierte - Gruppe von knapp 30 Damen in unserem Club begrüßen. Trotz der vielen Diplomaten-Kennzeichen wurden selbstverständlich alle Fahrzeuge mit einer grünen Matte vom **Hafen** versorgt.

Unser stellvertretender Vorsitzender, **Horst Krapohl** begrüßte alle herzlichst auf unserer Terrasse und stellt die anwesenden Helfer des unseres Clubs vor. **Philipp Hadamzik** und **Christoph Keese** servierten zur Begrüßung - in guter Tradition - einen **Sherry**. Danach machte die Gruppe als Erstes einen Spaziergang auf die Insel **Schwanenwerder** und ließ sich über das Gestern und Heute der Insel informieren. Selbstverständlich konnte dieses in der begrenzten Zeit nur sehr oberflächlich erfolgen. Es hat aber vielen Beteiligten, Lust auf mehr gemacht. Auch hierbei konnte, wie über den gesamten Verlauf der Veranstaltung, unsere gute Seele **Gesa Gruber**, mit Anekdoten und ihrem gewaltigen Präsenzwissen, den Vortrag ergänzen und viele Nachfragen beantworten.

Nach einer kurzen Führung über das **Clubgelände** mit Erläuterungen zu Bootstypen, Krananlagen, Flaggenmast etc. versammelten wir uns im **Oskar-Gleier-Raum**. Neben dem bekannt grandiosen Ausblick erfreute die Ankommenden auch hier eine kleine Erfrischung – erneut serviert vor der **Jugend**.

Unser **Kommodore Timm Gleier** trug dann in gewohnt leidenschaftlicher und humorvoller Art über „Segeln und Segelreviere in Berlin“ vor. Anfänglich wurde sein Vortrag noch abschnittsweise ins Englische übersetzt – gegen Ende brauchte es das nicht mehr. Im Nachgang galt es viele Fragen zu beantworten. Auch die interessante Frage: „**Wie Berlinerisch ist der Berliner Yacht-Club (den noch)?**“ wurde nicht nur beantwortet, sondern gleichzeitig auch mit einer **Einladung zu neuen Mitgliedschaften** für Interessierte aller Herkunft verbunden.

Da das Wetter sich von seiner besseren Seite zeigte, konnte im Anschluss noch eine Einladung ausgesprochen werden, eine kleine Tour auf dem Wannensee zu machen. Dafür hatte nicht nur die **Segelakademie** und die **Jugend** je ein **Motorboot** zur Verfügung gestellt. Da wir ja ein **Segelclub** sind hat,

Hanne Schaadt-Venus noch das **Club-Segelboot „Mari“** gesteuert und **Joachim „Jo“ Schmidt** sich und seine „Ciao“ zur Mitfahrt angeboten. Das Interesse war über die Maßen groß, so dass ein wenig rangiert werden musste, um alle interessierten Gäste unterzubringen. Gegen 13:00 Uhr saßen dann aber alle abfahrtbereit in den Booten. Ausgestattet waren alle natürlich mit Schwimmwesten, die - unter anderem auch - **Erhard Zimmermann** von der Segelakademie, in ausreichenden Anzahl und Größe beschafft hatte.

Es ging in den Wannsee, mit dem Haus der Wannsee-Konferenz, der Liebermann Villa, dem Literarischen Kolloquium, der American Academy etc. Erst nach einer guten Stunde waren alle wieder da. – bester Dinge und gut gelaunt. Für den anschließenden stärkenden Imbiss (für Selbstzahler) hatte die **Ökonomie** extra etwas früher die Türen geöffnet als normal.

Ein schöner Event unseres Clubs, der beiden Seiten Interessantes, Neues und - Last-but-not-Least - Spaß gemacht hat. Beide Seiten würden es begrüßen, wenn es zu einer Neuauflage des Termins „**WiB@BYC**“ käme.

Der Autor dieses Berichtes bedankt sich vielmals bei allen Helfern und - im Besonderen - deren Freude am Mitwirken. Es wären sogar noch mehr gewesen, wenn nicht einige andere Clubmitglieder sowie **Roland May** (der für den Event extra noch einen tollen Text verfasst hatte) aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen, kurzfristig hätten absagen müssen. Aber so ist das hat auch mal - an einen Dienstagvormittag.

Wer Interesse und evtl. Zeit hat, an einem derartigen Event in der Zukunft mal mitzuwirken, ist herzlich eingeladen. contact@byc.berlin

Heinrich Holk